

## 1.4.4.1 Ziele erreichen

- Teilkriterien für ALS**
- Wählt und begründet angewandte Vorgehensweise
  - Geht gemäss gewählter Methode systematisch vor und erklärt die Vorgehensweise
  - Kann die Vorgehensweise anhand eines vorgegebenen Beispiels umsetzen

Um ein Ziel setzen und erreichen zu können, ist es wichtig zu wissen, was dieser Begriff überhaupt bedeutet. Ein Ziel ist ein definierter und angestrebter Endpunkt eines Prozesses, meist einer menschlichen Handlung. Mit dem Ziel ist häufig der Erfolg eines Projektes beziehungsweise einer mehr oder weniger aufwendigen Arbeit markiert.

Jeder Mensch hat seine eigenen Träume, Wünsche und Bedürfnisse. Somit ist es normal, dass es viele verschiedene Arten von Zielen gibt. Ziele kann man sich jederzeit setzen und dienen dazu, etwas zu verändern.

Zum Beispiel kann man sich als Ziel setzen aufhören zu rauchen, bessere Leistungen zu erbringen, irgendwann zu heiraten, einmal eine Rundreise anzutreten, eine erfolgreiche Firma zu gründen, genug Geld zu verdienen und so weiter.

Allerdings ist es meistens viel einfacher sich ein Ziel zu setzen als es dann auch wirklich zu erreichen. Dementsprechend sollte man dazu im Stande sein, planmäßig vorgehen zu können.

Dazu wurde die Projektmethode IPERKA entwickelt, welche bei Anwendungen in einem Projektablauf eine strukturierte Vorgehensweise erzwingt.

Diese Methode hat den Vorteil, dass man sich die Projektphasen leicht merken kann, da der Name aus den Anfangsbuchstaben der zugehörigen Phasen besteht, das methodische und strukturierte Vorgehen gefördert wird, starkes Gewicht auf die Planung gelegt wird, alle notwendigen Kenntnisse über das Thema angeeignet werden und am Schluss auf das Projekt zurück geschaut wird und daraus Lehren für ähnliche zukünftige Projekte gezogen werden.

**Die Anfangsbuchstaben IPERKA stehen für folgende wichtige Begriffe:**

### **Information**

Als erstes werden möglichst viele Ideen, themenverwandte Unterlagen, mögliche Einwände und so weiter gesammelt.

### **Planung**

Als nächstes wird aus den vielfältigen Informationen eine Art Prioritätenliste erstellt. Zusätzlich wird geplant wer, wann, wo und so weiter miteinbezogen wird.

### **Entscheidung**

Danach wird über die bereits erledigte Planung mit allen Beteiligten gesprochen und gemeinsam wird entschieden, wie man dem gemachten Ziel ein Stück näher kommt.

### **Realisierung**

Nun wird man aktiv und beginnt die Entscheidungen umzusetzen.

### **Kontrolle**

Sobald erste Schritte realisiert wurden, wird kontrolliert, ob die ersten Phasen erfolgreich waren und ob allenfalls noch Korrekturen angebracht werden müssen.

### **Auswertung**

Schlussendlich wird das Ziel bewertet. Der ganze Prozess wird dabei noch einmal gründlich durchdacht und es wird darüber geurteilt, was erfolgreich und effektiv an der Strategie war und was man beim nächsten ähnlichen Projekt noch besser machen kann.

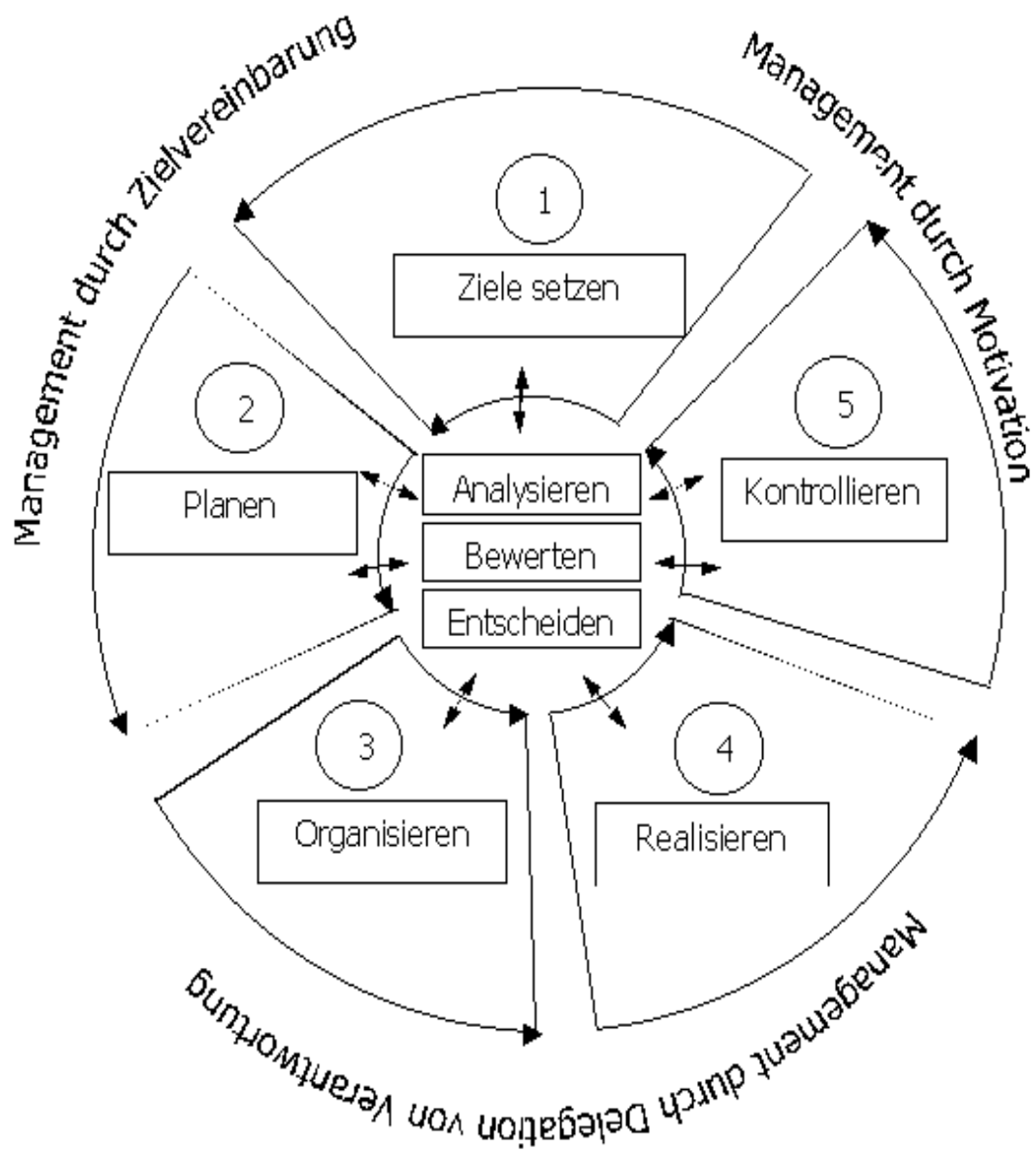


Abbildung 1 Beschreibung von IPERKA